

Erweiterungsbauten u. Neuanschaffungen erforderten 1910—1915 M. 534 566, 1 008 132, 941 542, 496 151, 97 288, 30 000. 1910/1912 Aufstell. einer neuen Kraftzentrale u. Verbesserung der Holzschleiferei in maschineller Hinsicht, auch Aufstell. einer 5. Papiermasch. (s. Kap.) Ca. 500 Beante u. Arb.

**Kapital:** M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000. Urspr. M 600 000; erhöht z. Verbesserung der Anlagen lt. G.-V. v. 23./3. 1910 um M. 400 000 zu 104%. Nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 27./9. 1911 um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. für 1912 zur Hälfte, begeben zu 118%. Agio mit M. 179 000 in R.-F. Diese Kap.-Erhö. machte sich notwendig, um die Mittel für die Aufstell. einer fünften Papiermaschine samt erforderl. Kraft- u. Schleifereianlagen, Baulichkeiten u. Zubehör zu beschaffen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 11./10. 1919 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, angeboten den alten Aktionären zu 100%. Aktien nicht notiert.

**Anleihe:** M. 900 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu pari. Stücke à M. 300. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis 1941 durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherung der Anleihe ist auf dem Fabriketabliss. der Ges. eine Sicherungs-Hypoth. in Höhe von noch M. 851 400 zu gunsten jetzt der Treuhand-Vereinigung A.-G. in Berlin eingetragen. Grösse der verpfändeten Grundstücke 103 310 qm, wovon 7663.5 qm bebaut sind. Wert der verpfändeten Objekte zus. etwa M. 1 610 000. In Umlauf Ende 1918 M. 669 600. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Kurs in Dresden Ende 1906 bis 1918: 97, 96, 95.50, 95.50, 95.50, 97.50, 93, 89.10, 89.50\*, —, 80, —, 90\*%. Eingeführt im Jan. 1906.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Überrest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 170 000, Gebäude 850 000, Masch. 900 000; Kassa 1520, Wertp. 692 000, Aussenstände u. Bankguth. 1 400 096, Bestände: Papier, Rohstoffe u. Betriebsmittel 1 564 334. — Passiva: A.-K. 2 300 000, Anleihe 669 600, R.-F. 230 000, Spez.-R.-F. 130 000, Verbindlichkeiten 1 515 853, fällige Versch. 20 773, Darlehen 300 000, Wohlh.-F. 12 000, Talonsteuer-Res. 10 788, Anleihe-Auslos.-Kto 3300, Zs.-Schein 6876, Div. 299 000, Tant. 29 666, Vortrag 50 093. Sa. M. 5 577 951.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 1 649 753, Abschreib. 365 000, Zuschreib. zum R.-F. 10 000, Reingewinn 378 760. — Kredit: Vortrag 197 851, Betriebsergebnis 2 205 661. Sa. M. 2 403 513.

**Dividenden 1904—1918:** 4% für 1/2 Jahr. 7, 10, 8, 5, 7, 10, 10, 8, 8, 0, 3, 10, 15, 13%.

**Direktion:** Herm. Jost.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Dr. Jul. Bondi, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Bernh. Mey, Sebnitz; Bank-Dir. Max Reimer, Justizrat Dr. Felix Bondi, Dresden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden u. Berlin: Dresdner Bank u. deren Fil.

## Teisnacher Papierfabrik Akt.-Ges. in Teisnach, Bayern.

**Gegründet:** 6./3. 1893. **Übernahmepreis** M. 1 603 656. **Gründung** s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Erzeugung von Holzstoff; Fabrikation u. Vertrieb von Braunholzpapier. Fabriken in Teisnach, Holzschleifereien in Teisnach, Marienthal u. Gumpenried. Am Asbach, in unmittelbarer Nähe Gumpenrieds, wurde eine neue Wasserkraft von 450 HP. erworben u. solche zu einer elektr. Kraftübertragungsanlage ausgebaut. Für Neu- u. Umbauten wurden 1907/08 bis 1917/18 M. 185 882, 91 637, 16 075, 63 392, 206 710, 24 290, 27 722, 159 350, 118 941, 70 333, — verausgabt. 1901 gelangte eine neue 500 HP. Dampfmasch. zur Aufstell., 1903 2 neue Turbinen von 966 HP. 1904 Aufstell. neuer Antriebsdampfmaschine, Kocher u. Erbauung eines neuen Magazins etc. 1905 Neubau eines Kesselhauses, neue Dampfmasch. etc. 1906 neues Masch.-Gebäude etc. 1906/07 Papiermasch. IV etc.; 1911 normalspuriges Anschlussgleis. Die Ges. ist mit Aktienbesitz beteiligt bei der Lokalbahn Gotteszell-Viechtach. — **Produktion** 1906/07—1918/19: Papier: 92 198, 96 520, 88 375, 104 887, 110 468, 93 465, 117 780, 106 560, 82 279, 113 784, 96 586, 93 177, 63 925 dz; Holzstoff: 96 893, 79 807, 85 128, 102 607, 103 633, 82 271, 127 025, 101 550, 86 579, 97 152, 108 952, 81 967, 68 934 dz. Infolge des Kriegszustandes fand 1914/15 teilweise eingeschränkter Betrieb statt. 1915/16 konnte wieder der volle Betrieb aufgenommen werden, doch litt der Betrieb weiter unter den durch den Krieg hervorgerufenen Schwierigkeiten.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./6. 1896 um M. 450 000, angeboten den Aktionären zu 120% plus 3% Spesen; ferner lt. G.-V. v. 24./8. 1898 um M. 250 000 (auf M. 1 600 000) in 250 Aktien, div.-ber. pro 1898/99 zur Hälfte, angeboten den Aktionären 15./9.—1./10. 1898 zu 147% plus 3% Spesen.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4 1/2% Partial-Oblig. von 1893, rückzahlb. zu 105%, Stücke à M. 1000, 500 u. 200. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1898 bis 1928 durch jährl. Ausl. von wenigstens M. 20 000 im Mai auf 1. Sept.; verstärkte oder Totalkündig. mit dreimonat. Frist zulässig. **Sicherheit:** Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Febr. 1919 M. 180 000. Kurs in München Ende 1896—1918: 105.20, 106, 105, 104.50, 104.40, 104.50, 105.50, 107, 107.50, 106.75, 106, 103, 102.25, 104, 104.50, 105.50, 104, 102, —, —, 98, —, 101%.